

Antrag
Öffentlich

Fraktion der
Bürgergemeinschaft Ingolstadt (BGI)
im Stadtrat



Fraktionsvorsitzender Christian Lange
Milchstraße 4
85049 Ingolstadt
Tel.: 0841 – 993 47850
Fax: 0841 – 993 47853
E-Mail: fraktion@bg-in.de

Antrag der Fraktion der Bürgergemeinschaft Ingolstadt (BGI)

An den Oberbürgermeister
der Stadt Ingolstadt
Herrn Dr. Christian Lösel
Rathausplatz 2
85049 Ingolstadt

Ingolstadt, 01.06.2017

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	22.06.17

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
die BGI-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Das Umweltamt der Stadt Ingolstadt wird beauftragt in Kooperation mit dem Zweckverband der Zentralkläranlage Ingolstadt und anderen Sachverständigen beispielsweise des Wasserwirtschaftsamtes zu untersuchen, warum die Stickstoffbelastungen beim Zulauf der Zentralkläranlage Ingolstadt in den letzten Jahren angestiegen sind und 2016 wieder über den durch die Ausbaugröße vorgesehenen Höchstwerten lagen.

Begründung:

Bei der letzten Sitzung des Zweckverbands Zentralkläranlage Ingolstadt am 23. Februar 2017 wurden die Verbandsräte darüber informiert, dass die Stickstoffwerte in der Zentralkläranlage im Zulauf und im Ablauf überhöht sind. In den Jahren 2013, 2015 und 2016 lagen die Werte „Stickstoff Gesamt“ (N ges) jeweils über den zulässigen Anforderungswerten für die aktuelle Ausbaugröße.

Die permanente Überschreitung des Höchstwertes für den Parameter Stickstoff könnte bei einer nächsten Überwachung im Sommer 2017 negative Auswirkungen auf die Abwasserabgabe haben und zu einer Erhöhung führen.

Nach Information der Betreiber der Kläranlage ist jedoch nicht bekannt, warum die Stickstoffwerte dauerhaft erhöht sind. Deshalb sollte das Umweltamt nach Ansicht der Antragsteller bei der Ursachenforschung unterstützend tätig werden und mithelfen, den Grund für die Stickstoffbelastung des Ingolstädter Abwassers zu erforschen.

gez.
Christian Lange
Fraktionsvorsitzender

gez.
Georg Niedermeier

gez.
Ulrike Hodek

gez.
Jürgen Siebicke